

>Erdbeben in DC und Denver: Nukleardetonationen in Untergrundbasen? – Interview mit Ben Fulford<

>Veröffentlicht in: [Fulford](#), [Neue Weltordnung](#), [Wichtiges](#)

Achtung, bitte mit Skepsis lesen und eigene Schlüsse ziehen!

Hier ein zusammenfassender Bericht über angeblichem Endkampf gegen die Kabale
Am 24. August soll ein Treffen von Vertretern von 57 Staaten in Monaco stattgefunden haben. Lesen Sie dazu diesen Bericht:

[Fulford Update 30. August 2011: Geheimes Treffen von 57 Finanzministern...](#)

Dann gab es am 23. August die Erdbeben an der in den USA, die von ihrer Signatur auf den Erdbebenschreibern auf Nuklearexplosionen schließen lassen. Wir hatten von einem Erdbeben in der Nähe von Washington DC berichtet:

[Seismische Hinweise für eine nukleare Untergrunddetonation – Erdbeben an der US-Ostkueste](#)

Weiterhin warnte Fulford im Video vom 30. August 2011 die Regierungschefs Deutschlands, Englands, Frankreichs und Italiens, die Zusammenarbeit mit den Verschwörern aufzugeben, die 4 Milliarden Menschen töten wollen. Sollten sie das nicht tun, würden sie sich ihrer letzten Hoffnungen berauben. Jeder Tag, der vorübergehe, werde sie zunehmend der Möglichkeit berauben, vor einer Wahrheitskommission Zeugnis abzulegen....

Am 16. September veröffentlicht David Wilcock in einem Artikel [Disclosure Imminent? Two Underground NWO Bases Destroyed](#) eine Interview mit Benjamin Fulford, dass hier zu hören ist:

http://divinecosmos.com/podcasts/Wilcock_Fulford_2011-9-14.mp3

David Wilcock schreibt:

“Am Mittwoch, den 14. September 2011, interviewte ich einen der interessantesten und widersprüchlichsten Personen auf der Erde. Die Informationen in dem Interview haben das Potential, die Welt zu erschüttern. Wenn die Sache der Wahrheit entspricht, dann ist die Welt bereits erschüttert.....

Die Erdbeben in Washington DC und Denver, die am 22./23. August herum auftraten, sollen Nuklearexplosionen in [militärischen Untergrundbasen](#) gewesen sein. Diese Untergrundbasen sollen seit den 60er Jahren unter Aufwand von Billionen Dollar ohne Wissen der Steuerzahler innerhalb sogenannter “black projects” errichtet worden sein. Ich fing an, meine eigenen Informanten zu befragen, die ich mir seit 1999 durch meine Internetauftritte aufgebaut habe; dabei habe ich das Vertrauen vieler Leute gewonnen, die in Geheimprojekten mitarbeiten. Ich war absolut erstaunt, dass alle Personen mit einer Ausnahme diesen Angriff bestätigten.....Die Verschwörer konnten sich nicht vorstellen, dass so etwas jemals passieren könnte....

Ich war erstaunt, welche detaillierte Aussagen ich von meinen Informanten bekam. Es herrscht höchste Gefahrenstufe. Dies wird jedoch vor den meisten Leuten, die an den Projekten arbeiten, geheimgehalten.... Selbst die Leute, mit denen ich gesprochen hatte, wußten mit einer Ausnahme nicht, warum dies passierte oder wer dafür verantwortlich ist.....

Meinen Informationen entsprechend sollen bis zu 30.000 Menschen in jeder der Basen zugegen gewesen sein, als die Bomben hochgingen. So können wir potentiell von 60.000 Toten sprechen.....”

Hier eine zusammenfassende Wiedergabe des Inhalts obigen Interviews in deutscher Sprache:

>Erdbeben in DC und Denver: Nukleardetonationen in Untergrundbasen? – Interview mit Ben Fulford<

Bretton Woods und Folgen

Im Jahre 1944 erhielten Großbritannien, Frankreich und die USA im Abkommen von Bretton Woods die Kontrolle über das globale Währungssystem. Diese Staaten sollten über den Marshall-Plan Afrika, Asien und Europa entwickeln. Das geschah aber nicht, anstelle dessen wurde der getürkte "Kalte Krieg" inszeniert, der die Rüstungsindustrie begünstigte.

Daraufhin errichteten 77 Staaten zusammen einen Pool, dem sie ihren gesamten Reichtum, Gold und andere Wertgegenstände übertrugen; sozusagen ein Fond zur Absicherung der notwendigen Gelder für einen Marshall-Plan zur Entwicklung Afrikas und Asiens.

Präsident Kennedy stimmte dem Plan zu, nachdem er erfahren hatte, dass es eine Gruppe gab, die ernsthaft einen nuklearen Krieg zwischen USA und Sowjetunion provozieren wollte, wobei sich die beiden Staaten gegenseitig auslöschen sollten ([dies bestätigt auch Dr. Peter Beter in seinen Audiofiles](#), Anm. d. Übersetzers). Diese Übereinkunft ist in der Geschichte unter dem "Hilton Green Memorial" bekannt. Präsident Sukarno von Indonesien war der Unterzeichnende für die (77) Staaten. Er wollte Kennedy 140,000 Tonnen Gold geben. Kennedy brachte ein Gesetz auf dem Weg, das es dem Kongress (und nicht dem Federal Reserve Board) ermöglichte, Dollars herauszugeben, die durch das Gold gedeckt waren. Kennedy gab eine Menge Geld heraus und wollte anstelle des Kalten Krieges das Weltraumprogramm und die Entwicklung der armen Länder vorantreiben; er wurde ermordet. Bekanntermaßen verschwand das öffentliche Weltraumprogramm in den 1970er Jahren weitgehend von der Bildfläche, nachdem die Finanzierung auslief; mittlerweile ist es völlig gestoppt. Präsident Sukarno wurde aus dem Amt gejagt.

Im Jahre 1994 lief die internationale Vereinbarung aus, welche die drei Staaten Großbritannien, Frankreich und die USA als Hüter des Finanzsystems bestellt hatte. Danach gab es Streit zwischen den Parteien um die Zuständigkeiten.

Die Kartellgegner

Die Chinesen und andere Staaten außerhalb des Kartells setzten die Oligarchen, die seit dem Zweiten Weltkrieg das Weltgeschehen steuerten, unter Druck, die Kontrolle über das Weltfinanzsystem abzugeben; diese weigerten sich. Der Internationale Gerichtshof in Den Haag wurde von den Chinesen eingeschaltet wegen Goldes, das die FED-Eigentümer nicht herausrücken wollten. Das Gold hätte bis spätestens 12. September 2011 an die Chinesen geliefert werden müssen. Anstelle dessen zeigten die USA der Welt am 11. September 2011 den Stinkefinger und inszenierten den globalen Krieg gegen den Terror. Dieser Krieg war Teil des Planes zur Errichtung einer faschistischen Weltherrschaft. Die Nazis und ihre Sympathisanten in den USA, England und Italien sowie eine Gruppe innerhalb des Militärs, im Kongress und im Vatikan starteten mit dem Plan, eine faschistische Weltherrschaft zu errichten. Sie glauben auch, dass es zuviele Menschen gäbe und speziell zuviele Menschen mit brauner Hautfarbe. Ziel war die Reduktion der Weltbevölkerung um 90%. Alles ist gut dokumentiert.

Der Plan war, sich in die Untergrundbasen zu verziehen, wenn der nukleare Holocaust losgehen würde; ursprünglich wollte man einen Nuklearkrieg zwischen Israel und den Iran provozieren und diesen in den G7-Staaten als Vorwand benutzen, um die Notstandsgesetze einzuführen. Dann sollte der Krieg gegen China vorbereitet werden. Dieser Plan scheiterte, als Putin die Band aus Russland hinauswarf und die Souveränität des Landes wiederherstellte. Die Chinesen kauften eine Weile keine US-Staatsanleihen, um Druck auf die Kabale auszuüben.

>Erdbeben in DC und Denver: Nukleardetonationen in Untergrundbasen? – Interview mit Ben Fulford<

Die Kabale änderte die Strategie. Nun versuchten sie, China mit einzubinden und boten den Chinesen die Teilhabe an der Weltmacht an. Deswegen besuchte Obama 2009 China und bot eine "G2" an.

Wie auch immer, die Kabale, welche 9/11 ausgeführt hatte, geriet immer mehr unter Druck und Isolation. Das Geld geht ihnen aus und sie haben keinen Zugriff mehr auf Geld.

Am Tag vor dem 11.09.2011 musste Verteidigungsminister Rumsfeld zugeben, dass aus den Kassen des Pentagons 2,3 Billionen Dollar fehlten. Diese Geld wurde aber nicht dem Pentagon gegeben, sondern wurde benutzt, um Blackwater/XE zu finanzieren, eine Privatarmee, die nicht vom Pentagon kontrolliert ist. Sozusagen eine SS, die das reguläre Militär einschüchtern konnte.

Die White Dragon Society ist der Name für eine Gruppe von Menschen aus der CIA, dem Pentagon, den Geheimdiensten und anderen Leuten, auch asiatischen Geheimgesellschaften. Es gibt eine andere Gruppe, die heißt "White Hats". Alle haben das Ziel, die Kabale aus ihren Positionen zu vertreiben. Fulford ist Sprecher der White Dragon Society.

Als Fulford beim Forbes-Magazin arbeitete, erfuhr er, dass die Japaner im privaten und öffentlichen Sektor 8 Billionen Dollar an ausländischen Werten besitzen. Nach dem UN-Entwicklungsbericht wären 400 Milliarden Dollar nötig, die Umweltzerstörung zu beenden und weitere 200 Milliarden, um den Hunger zu beenden. Obwohl sich der Bericht auf ein Jahresbudget bezieht, wären die 8 Billionen ein Vielfaches dessen, was man bräuchte um Hunger und Umweltzerstörung auszumerzen.

Fulford ist seit 25 Jahren Journalist mit Schwerpunkt Finanzen. Er bemerkte, dass 90% der Ersparnisse der Welt vom US-militärisch-industriellen Komplex abgesaugt werden, der eine parasitäre Einrichtung darstellt, die keine nutzbringenden Güter oder Dienstleistungen erbringt. Er hat den Asiaten vorgeschlagen, statt dessen Geld für die Erforschung des Weltraums auszugeben. Das wäre zum Nutzen aller Menschen. Fulford, auf dem mehrere Mordanschläge ausgeübt wurden, trat einer chinesischen Geheimgesellschaft bei, die ihn unter ihrem Schutz nahm. Diese Geheimgesellschaft steht hinter den Nationen, die das gegenwärtige Finanzsystem nicht gutheißen. Aber die Interessengruppen sind grenzüberschreitend. Wenn man in Begriffen wie "Staat" denkt, versteht man nicht, wie die Leute arbeiten. Es gibt von beiden Seiten Gruppen in China, den USA oder Europa.

Wie auch immer, es begann ein Finanzkrieg. Da gibt es einen Haufen Hinweise in der Öffentlichkeit. Im Jahre 2006 wollten die Chinesen keine US-Staatsanleihen mehr kaufen und wollten sich den Ölkonzern Unicol kaufen, was aber der Kongress nicht genehmigte. Und so gingen die Chinesen mit ihren Dollars nach Afrika und Lateinamerika und kauften Minen, Ländereien und Immobilien.

Die andere Seite versuchte nun, die Öl- und Lebensmittelpreise hochzuschrauben. Es gab Hungerproteste in 33 Staaten. Aber ein Ökonom der Weltbank wies darauf hin, dass der Grund für die Lebensmittelknappheit mit der Treibstoffproduktion aus Pflanzen zusammenhing.

Die Lehmann-Pleite war das Ergebnis der Weigerung der Gegner der Kabale, Dollars zu akzeptieren, die innerhalb der USA in Umlauf gebracht wurden. Wenn man die japanischen Exportstatistiken des Jahres 2008 (Oktober oder November) anschaut, kann man sehen, dass nach der Lehmann-Pleite die Autoexporte der Japaner in die USA um 76% fielen. Damit sagte man den USA, dass sie nicht länger vom Rest der Welt kaufen könnten, sondern mit realen Werten handeln müssten.....

>Erdbeben in DC und Denver: Nukleardetonationen in Untergrundbasen? – Interview mit Ben Fulford<

Norwegen und Libyen

Das Norwegen-Massaker war der Versuch, 1,5 Billionen Dollar zu erpressen. Diese hatten die Norweger in Fonds angelegt, die von der Regierung kontrolliert werden. Die Kabale braucht unbedingt Geld. Die Invasion Libyens geschah, weil die Libyer kein Öl mehr für wertlose Dollars verkaufen wollten.

Japan-Tsunami und Fukushima

Im Falle Japans hat Fulford Informationen von Leuten aus der CIA, die Drogen nach Japan schmuggeln. Von der CIA-Drogen-Abteilung sozusagen. Diese erzählten Fulford, dass mit der letzten Drogenlieferung, bestehend aus 70 Kilo Marijuhana aus Thailand auch ein Nuklearsprengkörper mit eingeführt wurde, und zwar über Okinawa. Für diese Leute ist Drogenschmuggel eine Sache, aber eine Nuklearbombe eine andere. Sie meldeten den Vorfall der Polizei und erzählten Fulford die Geschichte. Dieser veröffentlichte die Angelegenheit. Man verfolgte die Spur der Bombe bis zum Hauptquartier der Nordkoreanischen Bürgervereinigung in Tokyo. Fulford hat eine weitere Bestätigung von Paul Lane, einem Militärgeheimdienstler aus dem Pentagon, dass vier Nuklearsprengköpfe aus dem gesunkenen russischen Unterseeboot "Kursk" entwendet wurden. Bei der geschmuggelten Bombe handelte es sich um eine dieser vier Nuklearsprengsätze aus der Kursk.

Die Nuklearsprengköpfe wurden von der ODESSA-Gruppe gestohlen. Die Details der Aktion sind Fulford nicht bekannt. Es handelte sich um die eine Gruppe, welche die faschistische Weltregierung errichten wollte; sie haben Unterseebootstützpunkte an verschiedenen Orten auf der Welt.

Auf die Frage, warum die Gruppe nicht einfach auf eigene Atomwaffen zurückgreifen würde, sagt Fulford, dass die Herstellung und Lagerung von Atomwaffen einem strengen Sicherheitsprotokoll unterliegen. Man kann sie nicht einfach wegnehmen und irgendetwas in die Luft jagen. In der Kommandokette seien zuviele Leute involviert. Man habe das ja versucht bei dem Vorfall auf der Minot Air Base. Dort versuchten Insider, eine Atombombe zu stehlen, was aber verhindert werden konnte. Und so mussten sie sich Atombomben besorgen, die nicht unter der Kontrolle offizieller Stellen standen.

Das japanische Spezialbohrungsschiff Chikuyu Maru, welches in der Lage ist, 10 Kilometer tief in den Meeresboden zu bohren, hatte genau im Epizentrum des Erdbebens eine Bohrung durchgeführt. Da gab es sogar einen Zeitungsartikel vom 17. Januar 2011 mit dieser Meldung. Sie brachten die Bombe in den Meeresboden ein. Durch den Terroranschlag wollten sie weiteres Geld aus Japan herauspressen und zwar nach dem Anschlag! Man drohte, sonst den Fujiyama in die Luft zu sprengen (Grossraum Tokyo mit 30 Millionen Menschen). Der japanische Premierminister Naoto Kan übergab darauf 20 Milliarden und erhielt selbst Bestechungsgeld.

Mittlereile mehren sich die Beweise, dass die Angelegenheit kein natürliches Ereignis war. Dies löste in Japan einen Kampf aus, wobei es darum ging, die Verräter von den Schaltstellen zu entfernen. Die seismischen Aufzeichnungen beim japanischen Erdbeben zeigen dieselben Merkwürdigkeiten, wie bei den jüngsten Erdbeben in den USA. Es gibt einen plötzlichen Ausschlag ohne die Vorbeben, wie sie für natürliche Erdbeben typisch sind. Es gibt weitere Beweise. Der Gouverneur der Provinz Fukushima erzählte Fulford, dass er überstimmt worden sei und man gegen seinen Willen den Reaktor 3 mit MOX-Elementen (Plutonium-Urangemisch) angefahren habe. Das war einem Monat vor dem Tsunami. Weiterhin ist der Kurs der Aktien der Baufirma Higashi Nippon House einem Monat vor dem Ereignis in die Höhe geschossen. Diese Firma baut preiswerte Siedlungen im Nordosten Japans. Und dies vor dem Hintergrund, dass Japan eine alternde und schrumpfende Bevölkerung hat.

>Erdbeben in DC und Denver: Nukleardetonationen in Untergrundbasen? – Interview mit Ben Fulford<

Am 9. Mai 2011 fand eine Unterredung zwischen Kirk Campell (dem stellvertretenden Außenminister für Asien) und dem japanischen Strippenzieher Ichiro Ozawa statt. In dem Gespräch bat er Ozawa, nicht die regierende Partei zu spalten und die Bildung einer neuen Regierung zu erzwingen, was leicht zu einem Verlust der Kontrolle der Kabale über Japan führen könnte. Man versprach Ozawa dafür die Rechte über den Zeolith-Abbau in der Provinz Fukushima. Zeolith wird zur Entgiftung radioaktiv verseuchter Substanzen verwendet. Die Unterhaltung fand am 9. Mai 2011 statt, zwei Tage vor der Katastrophe. Ein weiteres Ereignis, von dem Fulford über den Mitarbeiter des japanischen Militärgeheimdienstes, Takemasa Kawase, erfahren hat, ist folgendes: Nach der Attacke rief der israelische Premier Netanjahu den Premierminister von Japan, Naoto Kan, an und sagte diesem, dass weitere Katastrophen um Japan herum passieren würden, wenn das Geld nicht ausgehändigt werde. Der Chefagent des Mossad in Japan, Michael Green, ist ein dreckiges Subjekt, das bald aus dem Land verschwinden wird. [Eine israelische Firma war für die Sicherheit der japanischen Nuklearanlagen verantwortlich.](#)

Eine Clique innerhalb der Spitze der israelischen Regierung steckt mit der Kabale unter einer Decke. Die meisten Israelis erachtet Fulford als Mitläufer oder Opfer dieser Clique.

Die Kabale wollte Israel opfern

Laut dem Cousin des ehemaligen Schah von Persien und anderen Informanten hatte George Bush der iranischen Regierung 12 Neutronenbomben ausgehändigt. Israel sollte mit den Neutronenbomben angegriffen werden. Es waren Raketen mit Neutronensprengköpfen. Ziel war, einen dritten Weltkrieg zu provozieren und den Depopulationsplan voranzutreiben. Neutronenbomben töten Menschen, richten aber wenig mechanische Schäden an.

Die Iraner wollten die Neutronenbomben loswerden und stationierten sie an der irakischen Grenze und baten Obama, sie zu übernehmen. Obama wollte nichts davon hören.

Israel

Die meisten Israelis wären zu Tode erschrocken, wenn sie die Wahrheit wüßten. Leute in hohen Ämtern wissen, dass dies wahr ist. Mit anderen Worten, die Kabale wollte Israel sozusagen als rituelles Opfer benutzen. Deswegen sind die meisten Israelis Opfer. Viele sind durch das Geschwätz über die jüdischen rassische Überlegenheit verführt worden. Die meisten Israelis wissen nicht, was abläuft. Die Kabale leitet das ganze Spiel. Gewissermaßen ist die Kabale mit allen mosaischen Religionen verknüpft und ihre Wurzeln gehen mindestens bis auf die Zeit Cäsars zurück. Monotheistische Religionen lassen sich leicht für die Kontrolle der Massen einsetzen. Das System ist heutzutage viel ausgereifter als früher. Fünf Firmen kontrollieren alle größeren englischsprachigen Medien inklusive Fernsehen, Zeitungen, Radios und die Hollywood-Studios. Trotzdem verlieren sie die Kontrolle, 9/11 ist ein Beispiel.

Pentagon sprengt Untergrundbasen, um den Genozid zu verhindern

Wie auch immer, eine Gruppe innerhalb des Pentagons und den Geheimdiensten erkannte, wie verrückt der Plan war. Also sprengten sie die Untergrundbunker, in welche die Eliten gehen wollten, sobald der nukleare Holocaust starten sollte. Warum hat die Kabale kein Geld mehr?

Zur Frage, warum die Verschwörer Geld brauchen, wenn Sie solch gewaltige Infrastrukturen, so viele Besitztümer und massive politische Einflussmöglichkeiten haben. Warum können sie nicht einfach ihre Macht ausüben, Munition und Menschen hin- und herbewegen? Warum drücken sie nicht einfach Dollars, sondern erpressen Staaten mit Terror? Die Antwort ist, dass man weltweit ihre Dollars nicht mehr als Bezahlung

>Erdbeben in DC und Denver: Nukleardetonationen in Untergrundbasen? – Interview mit Ben Fulford<

akzeptiert. Es gibt 800 US-Militärbasen auf der Welt. Wenn man die Soldaten nicht mehr bezahlen kann, verlassen diese die Basen und gehen betteln.

Die Kabale ist von der Ölversorgung und anderen Rohstoffen abgeschnitten. Die Kontrolle des Geldes war ihre Achillesferse. Die US-Army ist abhängig von der Finanzierung durch die Wall Street. Deshalb ist sie letztendlich abhängig von den Chinesen bzw. den Asiaten, welche wiederum die Wall Street finanzieren.

Um das Pentagon auf die Seite der Verschwörungsgegner zu ziehen, hat man den Generälen versprochen, ihnen die Aufgabe der Erforschung des Weltraums zu übertragen. Eine weitere Gruppe innerhalb des militärischen und geheimdienstlichen Umfeldes die Transformation des Pentagons anhand eines 5-Jahresplans "Schwerer zu Pflugscharen". Diese Gruppe könnte an die 6000 Patente zur Serienreife bringen, die bislang aus Gründen der "nationalen Sicherheit" unterdrückt wurden. Wie zum Beispiel Antigravitationstechnologie. Autofahren auf Rädern wird obsolet, ebenso wie Straßen obsolet werden. Die meisten Ufo-Sichtungen beruhen auch irdischen Flugtechnologien, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind. Durch die Entwicklung dieser Patente wird ein ungeheurer Boom entstehen.

Genozid

Der Grund, warum die Kabale so viele Menschen umbringen will, liegt einfach darin, dass sie behaupten, der Planet könne nicht so viele Menschen tragen; die meisten seien nutzlose Esser, welche die Erde zerstören und die nichts produzieren. Die sitzen nur herum und schauen fern. Sie wollen die Schwachen und Nutzlosen töten und nur die Besten überleben lassen. Außerdem sind die Eugeniker und wollen die Genetik der menschlichen Rasse verbessern. Zu viele dumme Menschen vermehren sich. Sie argumentieren, dass sie die Umwelt retten und der Erde ihren natürlichen Zustand zurückgeben wollen. Das wahre Ziel ist der Ausbau und die Verfestigung ihrer Herrschaft. 500 Millionen Sklaven und eine Anzahl von "Göttern". Die Wahnsinnigen selbst fühlen sich als "Götter".

Viele Menschen meinen, die Lage sei hoffnungslos und man könne sowieso nichts machen. Das ist aber nicht der Fall. Im Moment kontrollieren sie nur mehr die G5-Staaten und ein paar Lockvögel. Das sind Italien, Frankreich, England, Deutschland und die USA. Es mag sein, dass noch einige andere Staaten wie Honduras und Kolumbien dabei sind...

Die afrikanische Union und die meisten Staaten in Asien unterstützen diese Gruppe nicht. Auch nicht Russland und China. Europäische Staaten wie die Niederlande, Kanada, Bulgarien, die Tschechei und Rumänien waren ebenfalls auf dem Treffen in Monaco Ende August. Die Schweiz lud 57 Staaten ein, um einen Boykott der G5-Staaten zu diskutieren. Auch Südamerika war vertreten. Seitdem haben sich insgesamt 80 Staaten zusammengefunden und das lässt sich vor der Öffentlichkeit kaum noch verbergen, aber durch die Kontrolle der Medien lässt sich alles noch unter dem Teppich halten. Es ist sehr schwierig, die Wahrheit an die Öffentlichkeit zu bringen. Bilderberger und Konsorten waren nicht zugelassen. Auch Jay Rockefeller durfte nicht teilnehmen.

Wenn die Ökonomien der G5 den Bach hinunter gehen, kann man nicht davon sprechen, dass ein globaler Wirtschaftscrash bevorsteht. Es ist keine Weltwirtschaftskrise. Wenn man das Weltwirtschaftswachstum letzten Jahres um die G5-Staaten bereinigt, so ist ein Wachstum von 7% zu verzeichnen. Es handelt sich um eine Krise in den Staaten, die von der Kabale regiert werden.

(Anmerkung: Die Sache mit den Helikoptern, die auf der Konferenz auftauchten, lasse ich weg, das kann man [hier](#) nachlesen.)

>Erdbeben in DC und Denver: Nukleardetonationen in Untergrundbasen? – Interview mit Ben Fulford<

Was wäre passiert, wenn die Kabale einen Massenmord unter den Teilnehmern angerichtet hätte, das wäre doch ein internationaler Skandal geworden
Die Kabale wäre mit einer guten Geschichte vom Terroranschlag in Monaco an die Öffentlichkeit gekommen. Im übrigen haben sie auch die Titanic versenkt, auf der 600 Bankiers mitfuhren, die der Übernahme des amerikanischen Finanzsystems durch das Federal Reserve Board feindlich gegenüber standen.

Wer kann das Meeting bezeugen?

Ein enger Kollege von Fulford war auf der Konferenz. Zwei weitere Personen haben das unabhängig von dem Kollegen Fulfords Meeting bestätigt. Bilderberger und Konsorten waren nicht zugelassen. Auch Jay Rockefeller durfte nicht teilnehmen.
Wenn die Kabale ihre Mordbanden nicht mehr bezahlen kann, ist ihre Macht gebrochen.

Die Medien werden zu einem bestimmtem Zeitpunkt durch das Pentagon übernommen, glaubt Fulford.

Ist das Pentagon nicht selbst Teil des Problems?

Das Pentagon war an dem Treffen beteiligt. Soweit Fulford weiß, waren nur gewisse Leute wie General Pertraeus nicht zugelassen, aber die Vereinigten Stabschefs sind zum größten Teil in der Gruppe der "Guten". Die unteren Ränge sind vollkommen sauer. Sie unterstützen Ron Paul und sie wissen, dass da etwas völlig aus dem Ruder läuft. Die große Mehrheit im Militär, und das sind grob geschätzt 80 – 90%, lehnt die Pläne der Kabale ab. Ihre Mitglieder werden im Gefängnis landen.

Neocons sind Rädelsführer

Die Rädelsführer sind Leute wie Henry Kissinger, George Bush Senior, George Bush Junior, Donald Rumsfeld, Paul Wolfowitz und Tony Blair. Durch das Auffinden eines Codebuchs (genannt "Global Collateral Account") wissen die Gegner der Kabale genau, wer welche Gelder für was seit dem Zweiten Weltkrieg eingesetzt hat. Es beinhaltet eine Namensliste. Zum Beispiel, wer hat den Vietnamkrieg finanziert und warum.
Es gibt nun eine Menge von Zeugen, welche sich vom sinkenden Schiff retten wollen. Die Geschichte könnte sich zum größten Ereignis seit 2000 Jahren entwickeln. Sicherlich ist es die wichtigste Sache seit dem Zweiten Weltkrieg. Was wir sehen werden, ist der Untergang einer uralten Verschwörung, welche die Menschen durch Mord, Propaganda und Bestechung kontrolliert hat. Wahrscheinlich seit babylonischen Zeiten. Das ist jetzt zu Ende.

Mit Sicherheit nehmen die P2-Loge und der Vatikan für sich in Anspruch, die Dinge insgeheim seit der Zeit Julius Cäsars in Kontrolle zu haben. Fulford sagt, er wäre in Italien gewesen und habe dort Leute der Loge getroffen. Sie hätten im vom platonischen Jahr erzählt und dem Präzessionszyklus der Tag- und Nachtgleichen von 25920 Jahren. Die Prophezeihungen eines goldenen Zeitalters haben ihre Ursache in diesem Zyklus und seine Wirkungen werden nach dem Jahre 2012 eintreten.

Die "White Hats" des Pentagon bedeuteten den Verschwörern, dass sie nicht damit rechnen könnten, einen nuklearen Holocaust inszenieren zu können, um dann ungeschoren davonzukommen. Detaillierte Pläne der Untergrundbasen und Photos wurden von einigen Leuten auf dem Treffen in Monaco gezeigt. Die Regierungen wissen Bescheid.

Wie geht es weiter?

Es gibt einige Möglichkeiten. Was man am meistens hört und was das Pentagon bevorzugt, ist eine Anklage gegen die Haupträdelsführer, was zu deren Verhaftung

>Erdbeben in DC und Denver: Nukleardetonationen in Untergrundbasen? — Interview mit Ben Fulford<

führen soll. Im Moment wird versucht, eine Verhandlungslösung zu erreichen. Also: "Hört mit den Terroranschlägen auf, dann werden wir Euch vergeben." Also entweder gibt es tausende von Festnahmen und Todesurteile oder sie müssen vor einem Wahrheits- und Versöhnungskomitee erscheinen. Die Verhandlungen nähern sich dem Ende. Die ganze Angelegenheit kann noch bis Mitte nächsten Jahre dauern. Aber vielleicht geschieht der Umbruch noch in diesem Herbst.

Nachdem die Kabale entmachtet ist und die 80 Staaten ihren Willen durchgesetzt haben, zeichnet sich folgendes Bild ab: Anstelle des inszenierten Krieges gegen den Terror, der nur dazu dient, die Waffenhersteller auf ewig mit Geld zu versorgen, wird eine friedvolle weltweite Kampagne gegen Armut und Umweltzerstörung einsetzen. Dann wird den Leuten ihre wahre Geschichte erzählt werden — über die man sie so lange belogen hat. Es werden neue transparente und faire Institutionen aufgebaut. Echte Chancengleichheit und keine Bevorzugung von Mitgliedern von Inzuchtfamilien.<

Quelle: <http://www.politaia.org/englische-reporte/fulford/erdbeben-in-dc-und-denver-nukleardetonationen-in-untergrundbasen-interview-mit-ben-fulford/>